

Gebrauchsinformation: Informationen für Patienten

Rixathon® 100 mg
Rixathon® 500 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

Rixathon

SANDOZ

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

• Halten Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

• Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

• Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

• Teilen Sie für Nebenwirkungen, wenn Sie nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Rixathon und wofür ist es vorgesehen?
2. Was sollen Sie bei der Anwendung von Rixathon beachten?
3. Wie soll Rixathon eingenommen werden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie soll Rixathon aufbewahrt werden?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was ist Rixathon und wofür ist es vorgesehen?

Was Rixathon ist, den Wirkstoff „Rixathon“, Das ist ein bestimmtes Erzeugnis, der „antikörperähnliche“ genannt wird. Er bindet an der Oberfläche bestimmter weißer Blutzellen, den Eosinophilen. Wenn Sie sich an der Oberfläche dieser Zelle binden, so zum Absterben der Zelle.

Wofür Rixathon angewendet wird

Rixathon wird zur Behandlung von verschiedenen Erkrankungen bei Erwachsenen und Kindern eingesetzt, wenn Ihr Arzt kann Rixathon zur Behandlung der folgenden Erkrankungen verabreichen:

a) Non-Hodgkin-Lymphom

Dies ist eine Erkrankung des lymphatischen Gewebes (ein Teil des Immunsystems). Rixathon wird bei einer bestimmten Gruppe der weißen Blutzellen, bei Erwachsenen kann Rixathon entweder Monotherapie oder zusammen mit anderen bestimmten Chemotherapeutika angewendet werden. Bei erwachsenen Patienten, die auf die Behandlung mit Rixathon ansprechen, kann Rixathon die Erhaltungstherapie gegen einen Zeitraum von 2 Jahren nach Abschluss der initialen Behandlung angewendet werden.

b) Chronische lymphatische Leukämie (CLL)

Chronische lymphatische Leukämie (CLL) ist eine Erkrankung der Leukämie im Erwachsenenalter. Bei der CLL ist eine bestimmte Art der Lymphozyten betroffen, die sogenannten Zellen, die die Immunabwehr bilden und in der Leukämie vermehrt heranreifen. Patienten mit CLL haben zu viele krankhafte Zellen im Blut, was zu einer Schwächung des Immunsystems und im Blut anreicht.

c) Rheumatoide Arthritis

Rixathon wird zur Behandlung der rheumatoiden Arthritis angewendet. Rheumatoide Arthritis ist eine Erkrankung der Gelenke, bei der Entzündungen der Gelenke auftreten. Rixathon kann die Symptome lindern. Rixathon wird zur Behandlung der rheumatoiden Arthritis eingesetzt, wenn Sie zuvor schon mit anderen Arzneimitteln behandelt worden sind, dies aber entweder nicht mehr wirkt, keine ausreichende Wirkung erzielt oder Nebenwirkungen verursacht haben. Rixathon wird normalerweise zusammen mit einem anderen Arzneimittel, Methotrexat gegeben.

d) Granulomatose mit Polyangiitis (GPA) oder mikroskopische Polyangiitis (MPA)

Rixathon veranlasst die Gelenkschmerzen, die durch die rheumatoide Arthritis verursacht werden, und verbessert die Lebensqualität für die normale täglichen Aktivitäten.

e) Granulomatose mit Polyangiitis (GPA) oder mikroskopische Polyangiitis (MPA)

Rixathon in Kombination mit Corticosteroiden wird bei Erwachsenen und Kindern ab 2 Jahren bei der Behandlung zur Verbesserung der Krankheits Symptome einer GPA (früher Granulomatose generalis) oder einer MPA angewendet.

f) Pemphigus vulgaris (PV)

Rixathon wird zur Behandlung von Patienten mit mäßig bis schweren PV angewendet. PV ist eine Autoimmunerkrankung, die schmerzhafte Blasen auf der Haut und im Mundblutraum von Mund, Nase, Hals und Genitalien verursacht.

g) Was sollen Sie bei der Anwendung von Rixathon beachten?

Rixathon darf nicht angewendet werden, wenn Sie eine Allergie gegen Rixathon oder eines der anderen Inhaltsstoffe Etwas milchähnliche Erzeugnisse (Laktose) oder einen der in Abschnitt 6, genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels enthalten.

h) Schwere Infektion und Stillzeit

Sie müssen Ihren Arzt oder dem medizinischen Fachpersonal mitteilen, ob Sie schwanger sind, annehmen, dass Sie schwanger sind, oder beabsichtigen, schwanger zu werden. Rixathon kann die Plazenta passieren und Ihr Baby befruchten.

Wie soll Rixathon eingenommen werden?

Wenn Sie schwanger werden können, müssen Sie und Ihr Partner während der Behandlung mit Rixathon und weitere 12 Monate nach ihrer letzten Behandlung mit Rixathon eine Schwangerschaft vermeiden. Wenn Sie schwanger werden, Rixathon gegen Ihr letztes Leben in die Muttermilch überträgt. Rixathon wird auf gestillte Säuglinge übertragen, die sich bei Vorsichtmaßnahmen einhalten, während der Behandlung mit Rixathon und in den 6 Monaten nach der letzten Behandlung mit Rixathon.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es ist nicht bekannt, ob Rixathon die Verkehrstüchtigkeit oder Fähigkeit zum Bedienen von Werkzeugen bzw. Maschinen beeinträchtigt.

Wichtige Arzneimittel-Interaktionen

Dieses Arzneimittel enthält 50,2 mg Natrium (Rixathon (Hauptbestandteil von Kochsalz/Spesial) und 100 mg Natrium (Hauptbestandteil von 253,2 mg Natrium pro 50,0 mg Durchschleife).

Dies entspricht 2,6 % (je 100 mg Durchschleife) und 13,2 % (je 100 mg Durchschleife) des Tagesbedarfs an Natrium. Es ist zu beachten, dass Patienten mit Natriumdefizit oder Natriumverlusten maximalen täglichen Natriumbedarf mit der Natriumzufuhr.

Nebenwirkungen und Vorsichtsmaßnahmen

Wie bei allen Arzneimitteln, die Rixathon (Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie Rixathon in Kombination mit anderen Arzneimitteln anwenden.

• Sie möglicherweise gerade eine aktive oder eine zurückliegende Hepatitis Binfektion haben. Das ist deshalb wichtig, weil in einigen Fällen Rixathon die Ursache einer Reaktivierung einer zurückgelegten Hepatitis B-Erkrankung gewesen sein könnte, die eine sehr schweren Folgen haben kann. Patienten mit einer zurückgelegten Hepatitis B-Erkrankung sollten sich bei der Behandlung mit Rixathon sorgfältig auf eine aktive Hepatitis B-Erkrankung untersuchen lassen.

• Bei Ihnen eine Herzkrankung (z. B. Angina pectoris, unregelmäßiger Herzschlag oder Herzinfarkt) oder Nierenversagen.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

schwanger sind, oder beabsichtigen, schwanger zu werden. Rixathon kann die Plazenta passieren und Ihr Baby befruchten.

Wenn Sie schwanger werden können, müssen Sie und Ihr Partner während der Behandlung mit Rixathon und weitere 12 Monate nach ihrer letzten Behandlung mit Rixathon eine Schwangerschaft vermeiden. Wenn Sie schwanger werden, Rixathon gegen Ihr letztes Leben in die Muttermilch überträgt. Rixathon wird auf gestillte Säuglinge übertragen, die sich bei Vorsichtmaßnahmen einhalten, während der Behandlung mit Rixathon und in den 6 Monaten nach der letzten Behandlung mit Rixathon.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es ist nicht bekannt, ob Rixathon die Verkehrstüchtigkeit oder Fähigkeit zum Bedienen von Werkzeugen bzw. Maschinen beeinträchtigt.

Wichtige Arzneimittel-Interaktionen

Dieses Arzneimittel enthält 50,2 mg Natrium (Rixathon (Hauptbestandteil von Kochsalz/Spesial) und 100 mg Natrium (Hauptbestandteil von 253,2 mg Natrium pro 50,0 mg Durchschleife).

Dies entspricht 2,6 % (je 100 mg Durchschleife) und 13,2 % (je 100 mg Durchschleife) des Tagesbedarfs an Natrium. Es ist zu beachten, dass Patienten mit Natriumdefizit oder Natriumverlusten maximalen täglichen Natriumbedarf mit der Natriumzufuhr.

Nebenwirkungen und Vorsichtsmaßnahmen

Wie bei allen Arzneimitteln, die Rixathon (Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie Rixathon in Kombination mit anderen Arzneimitteln anwenden.

• Sie möglicherweise gerade eine aktive oder eine zurückliegende Hepatitis Binfektion haben. Das ist deshalb wichtig, weil in einigen Fällen Rixathon die Ursache einer Reaktivierung einer zurückgelegten Hepatitis B-Erkrankung gewesen sein könnte, die eine sehr schweren Folgen haben kann. Patienten mit einer zurückgelegten Hepatitis B-Erkrankung sollten sich bei der Behandlung mit Rixathon sorgfältig auf eine aktive Hepatitis B-Erkrankung untersuchen lassen.

• Bei Ihnen eine Herzkrankung (z. B. Angina pectoris, unregelmäßiger Herzschlag oder Herzinfarkt) oder Nierenversagen.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

schwanger sind, oder beabsichtigen, schwanger zu werden. Rixathon kann die Plazenta passieren und Ihr Baby befruchten.

Wenn Sie schwanger werden können, müssen Sie und Ihr Partner während der Behandlung mit Rixathon und weitere 12 Monate nach ihrer letzten Behandlung mit Rixathon eine Schwangerschaft vermeiden. Wenn Sie schwanger werden, Rixathon gegen Ihr letztes Leben in die Muttermilch überträgt. Rixathon wird auf gestillte Säuglinge übertragen, die sich bei Vorsichtmaßnahmen einhalten, während der Behandlung mit Rixathon und in den 6 Monaten nach der letzten Behandlung mit Rixathon.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es ist nicht bekannt, ob Rixathon die Verkehrstüchtigkeit oder Fähigkeit zum Bedienen von Werkzeugen bzw. Maschinen beeinträchtigt.

Wichtige Arzneimittel-Interaktionen

Dieses Arzneimittel enthält 50,2 mg Natrium (Rixathon (Hauptbestandteil von Kochsalz/Spesial) und 100 mg Natrium (Hauptbestandteil von 253,2 mg Natrium pro 50,0 mg Durchschleife).

Dies entspricht 2,6 % (je 100 mg Durchschleife) und 13,2 % (je 100 mg Durchschleife) des Tagesbedarfs an Natrium. Es ist zu beachten, dass Patienten mit Natriumdefizit oder Natriumverlusten maximalen täglichen Natriumbedarf mit der Natriumzufuhr.

Nebenwirkungen und Vorsichtsmaßnahmen

Wie bei allen Arzneimitteln, die Rixathon (Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie Rixathon in Kombination mit anderen Arzneimitteln anwenden.

• Sie möglicherweise gerade eine aktive oder eine zurückliegende Hepatitis Binfektion haben. Das ist deshalb wichtig, weil in einigen Fällen Rixathon die Ursache einer Reaktivierung einer zurückgelegten Hepatitis B-Erkrankung gewesen sein könnte, die eine sehr schweren Folgen haben kann. Patienten mit einer zurückgelegten Hepatitis B-Erkrankung sollten sich bei der Behandlung mit Rixathon sorgfältig auf eine aktive Hepatitis B-Erkrankung untersuchen lassen.

• Bei Ihnen eine Herzkrankung (z. B. Angina pectoris, unregelmäßiger Herzschlag oder Herzinfarkt) oder Nierenversagen.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.

• Wenn Sie eine Infektion haben, die Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit der Anwendung.